

Abteilung Tischtennis – Spielberichte

2012 - 1. Halbjahr (Januar - Juni)

U13-Finale in Zell

(Nachricht vom 20.05.2012)

Am 1. Schwabencup nahm von der Schnaiter Jugend Atthapon Chantrarod teil. Das Teilnehmerfeld war im Vergleich zu einigen anderen Turnieren relativ schwach, so dass alles andere als der Sieg in der Vorrundengruppe eine Enttäuschung gewesen wäre. So kam es dann auch, mit fünf Siegen und keiner Niederlage qualifizierte er sich fürs Halbfinale und zog ins Finale ein. Hier wurde er richtig gefordert und es war für beide Spieler nicht ganz einfach, plötzlich umzuschalten und alles zu geben. Es entwickelte sich trotzdem ein gutes, spannendes Spiel, welches Atthapon schließlich im Entscheidungssatz verlor und sich mit dem zweiten Platz begnügen musste.

Jugendturnier in Heilbronn

(Nachricht vom 06.05.2012)

Zwei Jugendspieler nahmen am stark besetzten Turnier in Heilbronn teil. Atthapon Chantrarod überstand die Vorrunde und scheiterte im Achtelfinale knapp mit 2:3 gegen einen starken Spieler aus Heilbronn.

Während die Liga Sommerpause hat, sind viele Einzelturniere - der Turnierkalender des TTVWH ist hier in der Rubrik Termine verlinkt.

Spielberichte U15-Bezirkspokal - Zwei Teams im Finale

(Nachricht vom 28.04.2012)

A-Pokal Halbfinale

Jungen U15 I - TSB Schwäbisch Gmünd I 4:3

Schwer einzuschätzen war die Spielstärke der Gmünder, die über starke Einzelspieler verfügen. Sie spielen zwar "nur" in der Kreisliga A, der zweithöchsten U15-Spielklasse, waren dort aber souverän Meister geworden.

Von der Aufstellung her wählte man die selbe Taktik wie schon zuvor. Atthapon Chantrarod war die Nummer 1, Marco Lenz hatte die Aufgabe, den Spitzenspieler der Gegner zu ärgern und Marvin Wegmann sollte gegen Nr. 2 und 3 punkten.

Soviel zur Theorie. Atthapon Chantrarod gewann das erste Einzel nach Anfangsproblemen souverän. Marco Lenz, ungewohnt nervös, geriet gegen den Einser mit 0:2 in Rückstand, steigerte sich immer mehr und verlor schließlich knapp im Entscheidungssatz. Marvin Wegmann hatte seine Mühe mit einem unangenehmen Gegner, wurde aber immer sicherer und brachte den TSV in Führung.

Im Doppel bot Gmünd die stärkste Paarung der Kreisliga A auf, es spielten also zwei starke Doppel gegeneinander. Als Chantrarod/Wegmann in fünf Sätzen gewannen, schien der TSV auf der Siegerstraße, 3:1 war der Spielstand. Doch es wurde noch ein hartes Stück Arbeit. Atthapon Chantrarod zeigte diesmal nicht die überragende Souveränität wie im ersten Spiel, sein Gegner dagegen spielte phasenweise wie im Rausch und so blieb Gmünd durch ein 16:14 im Entscheidungssatz im Spiel.

Auch Marvin Wegmann schaffte es nicht, den Sack zuzumachen, er ging als Aussenseiter ins Spiel und verlor mit 1:3. Nun durfte Marco Lenz im entscheidenden letzten Einzel nochmal ran. In einem ausgeglichenen Spiel gewann er, nach taktisch cleverem Time-Out, als das Spiel zu kippen drohte, und einiger Verwirrung über den Spielstand, mit 3:1 und brachte den TSV ins Finale.

Mit knapp drei Stunden Spielzeit war es das letzte Halbfinale in der Halle, das noch lief.

Deshalb ging es ohne große Pause direkt weiter mit dem Finale.

A-Pokal Finale

VfR Birkmannsweiler I - Jungen U15 I 4:2

Der TSV wählte die selbe Taktik wie im Halbfinale, die Birkmannsweilerner machten es ähnlich und verschenkten quasi ihr erstes Einzel gegen Atthapon. Marco Lenz gelang das mit dem Ärger des Spitzenspielers besser als andersrum, doch nach zwei Spielen stand es erwartungsgemäß 1:1. Marvin Wegmann traf auf einen Spieler mit ähnlich passiver Spielweise wie er selbst. So wurde es ein längeres Spiel, welches knapp an Birkmannsweiler ging. Eine Vorentscheidung? Noch nicht, aber die Taktik von BMW ging bis hierhin voll auf. Im Doppel zeigten Chantrarod/Wegmann, dass sie im U15-Bereich jeden Gegner schlagen können und glichen auf 2:2 aus. Im Duell der Spitzenspieler Chantrarod und Bürkle nutzen beide Kontrahenten den kompletten Raum der Box und scheuchten sich gegenseitig hin und her. So entstanden hochklassige Ballwechsel mit dem besseren Ende für Birkmannsweiler - 2:3

Jetzt hing es wieder an Marco Lenz. Marvin Wegmann zeigte am Nebentisch, dass er das letzte, entscheidende Spiel gewinnen würde, doch zuerst musste der Ausgleich zum 3:3 geschafft werden. Marco Lenz spielte nun gegen eben jenen sehr sicheren, passiven Spieler. Er schaffte es ganz gut, den Gegner unter Druck zu setzen. Nach taktischer Änderung des Gegners kam er einen Satz lang überhaupt nicht klar und geriet in Rückstand. Er stellte sich aber darauf ein und kam ins Spiel zurück. Der Gegner spielte weiter geduldig und fehlerlos sein Spiel herunter und behielt am Ende knapp die Oberhand - die Entscheidung für Birkmannsweiler.

Die Enttäuschung auf Seiten der Schnaiter war groß, wollten sie doch eine Saison, in der sie sich in der Bezirksklasse durchsetzten und im Pokal starke Gegner schlugen, mit einem Titel krönen. Die Freude über das Erreichte kommt in so einem Moment bekanntlich erst später.

U15 II holt den Bezirkspokal

B-Pokal Halbfinale

Jungen U15 II - TSB Schwäbisch Gmünd II 4:1

Das große Ziel vor Augen waren die Jungs am Anfang sichtlich nervös. Die Gmünder hatten eine ausgeglichene Mannschaft, doch als Kreisligameister muss man mit der klaren Zielsetzung Sieg in dieses Spiel gehen.

Jonas Leitner brachte den TSV mit einem 3:0-Sieg in Führung. Niklas Kaiser machte es ihm nach - 2:0 für den TSV. Laurin Bühl bekam es mit dem in den letzten Monaten stärksten Spieler der Gmünder zu tun. Er gewann zwei Sätze, hatte in entscheidenden Situationen aber stets etwas Pech und verlor dreimal in der Verlängerung. Der nur im Doppel eingesetzte Tobias Hofmann und sein Partner Niklas Kaiser bekamen das Spiel mit jedem Ball besser in den Griff und machten das 3:1, Jonas Leitner machte mit seinem zweiten Sieg den Finaleinzug perfekt.

B-Pokal Finale

TTC Hegnach I - Jungen U15 II 3:4

Jonas Leitner brachte den TSV wieder in Führung und Niklas Kaiser baute diese mit einem hart erkämpften 3:1-Sieg auf 2:0 aus. Tobias Hofmann kam mit seinem Gegner nicht so gut zu Recht und die Schnaiter mussten das 1:2 hinnehmen. Die Hegnacher wollten ausgleichen und gaben im Doppel alles, doch Niklas Kaiser/Tobias Hofmann gewannen ein spannendes

Spiel. 3:1 war ein scheinbar sicheres Polster, doch die Partie blieb spannend. Die im ersten Durchgang noch glänzenden Jonas Leitner und Niklas Kaiser mussten zwei Niederlagen hinnehmen, was den 3:3-Ausgleich bedeutete. Tobias Hofmann machte das entscheidende Spiel in der ansonsten leeren Halle, alle anderen Spiele waren längst beendet. Eine Situation, in der man gute Nerven braucht, doch einmal in Führung liegend bekam er das Spiel in den Griff und machte nach der Meisterschaft jetzt mit dem Pokalsieg das Double für den TSV II perfekt.

Ordentliche Spiele und enttäuschende Platzierung

(Nachricht vom 22.04.2012)

Die besten Spieler jeden Jahrgangs aus vier Bezirken waren bei der Schwerpunktrangliste in Neuffen am Start. Aththapon Chantrarod war einer von drei Vertretern des Bezirk Rems im Jahrgang 1999.

Platz elf von zwölf klingt zunächst ernüchternd, aber es war zu sehen, dass es zwischen den Spielern, die im Mittelfeld landeten, und denen, die nachher hinten standen, kaum Unterschiede gab. Zu Platz 9 fehlte auch nur ein etwas besseres Satzverhältnis.

Mit einer äusserst konzentrierten und souveränen Leistung startete Aththapon ins Turnier und gewann das erste Spiel. Nach zwei Niederlagen folgte der zweite Sieg. Knackpunkt war das Spiel gegen seinen ewigen Rivalen aus Birkmannsweiler. Diesmal lief bei Aththapon in diesem Duell überhaupt nichts und er verlor deutlich, was für den weiteren Verlauf des Turniers psychologisch nicht sonderlich hilfreich war. Die nächsten Spiele gingen verloren, einige davon, gegen die Topspieler, chancenlos, in anderen wäre etwas drin gewesen. In einem langen, harten Turnier lies er manchmal die Schultern hängen, um sich dann kurz vor Ende nochmal aufzubäumen und den dritten Sieg einzufahren. Das letzte Spiel verlor er in vier knappen Sätzen.

Am Ende stand die Bilanz von drei Siegen und acht Niederlagen - sicherlich nicht berauschend, aber doch ok, wenn man bedenkt, dass es immerhin das Qualifikationsturnier für die württembergische Rangliste war.

Erfolgreicher Samstag

(Nachricht vom 14.04.2012)

VfR Birkmannsweiler IV - Jungen U18 0:6

Am dritten Tabellenplatz würde sich nichts mehr ändern, das war vor dem Spiel klar - es ging nur um einen gelungenen Saisonabschluss und darum, mit dem Zweiten nach Punkten gleichzuziehen. Was die Rahmenbedingungen anging, gab es allerdings ein kleines Problem. Der kurzfristig eingesprungene Betreuer musste selbst zu seinem Spiel, es musste also ein anderes "Taxi" für den Heimweg gefunden werden. Oder aber, es musste verdammt schnell gehen - 40 Minuten maximal.

Beide Doppel gingen 3:0 zu Gunsten der Schnaiter aus. Im Einzel hatte Philipp Würfl das härteste Stück Arbeit vor sich, er schlug die Nummer 1 der Gastgeber aber souverän mit 3:1. Zu diesem Zeitpunkt war man, was den Zeitplan angeht, etwas im Verzug, aber man konnte es noch schaffen. Also gab es in den letzten Spielen die Vorgabe, in jedem Ballwechsel möglichst sofort die Entscheidung zu suchen, was bravourös gelang. Die Gastgeber waren mit der Schnaiter Spielfreude völlig überfordert und 41 Minuten nach der Begrüßung saßen alle schon wieder im Auto - somit war es das schnellste U18-Spiel, das es im Bezirk Rems in dieser Saison gab, bei dem beide Teams komplett antraten.

Herren II - TSV Schwaikheim I 8:8

Die Zweite ist immernoch sieglos in dieser Saison, doch nach all den Pleiten hatte man in den letzten Wochen selbstvertrauen gesammelt, holte man doch vier Unentschieden in Folge. 8:8, das konnte man schon und deshalb motivierte man sich diesmal immer wieder gegenseitig, ein Unentschieden sollte drin sein. Klaus Bauer/Ralf Geister gewannen ihr Doppel, das Doppel 3 Jochen Roll/Gerhard Wahler verpasste es haarscharf, den TSV in Führung zu bringen. So führten die Schwaikheimer mit 2:1, sie holten auch das erste Einzel und das zweite kampflos ebenfalls. Jetzt mussten die Schnaiter etwas tun, wenn sie etwas holen wollten. Ralf Geister verkürzte, Jochen Roll entschied ein knappes Spiel für sich und Gerhard Wahler glich aus. Schwaikheim ging aber erneut in Führung - 4:6. Stefan Schier erkämpfte einen Punkt und das mittlere Paarkreuz mit Ralf Geister und Jochen Roll zeigte sich auch im zweiten Durchgang bärenstark. Beim 7:7 hatte man die Gäste wieder eingeholt, doch sie sollten ein letztes Mal führen, ehe Ralf Geister/Klaus Bauer im Schlussdoppel das fünfte Remis in Folge sicherten.

Kurioses aus der Statistikecke: Die meisten Spieler empfanden das Ergebnis wohl als gerecht. Das Satzverhältnis von 26:31 sprach aber klar für eine Schwaikheimer Überlegenheit, während die erspielten Punkte mit 514:518 ausgeglichen waren.

Herren I - SC Korb I 9:5

Den Abstieg konnte die erste im letzten Saisonspiel nicht mehr verhindern, doch sie beendete eine starke Rückrunde mit einem Sieg über den Tabellendritten und verabschiedet sich erhobenen Hauptes aus der Bezirksklasse. Die Korber fanden dabei etwas Positives für sich, "wenigstens müssen wir hier bald nicht mehr spielen", in Schnait müsse man sich zu sehr anstrengen, wenn man etwas mitnehmen will. Und tatsächlich präsentierten die Schnaiter sich heimstark. Frank Steuerer/Dennis Hönes schlugen überraschend eines der besten Doppel der Liga, Michael Bauer und Bernd Wöllhaf schlugen beide die Korber Nummer 1, gegen den sie beide in der Vorrunde noch mit 0:3 chancenlos waren. Steffen Dachtler gewann beide Spiele äusserst knapp, Michael Bauer, Ralf Geister und das Doppel Bauer/Wöllhaf holten die weiteren Zähler.

Herren III – TSV Großheppach: 7:9

(Nachricht vom 24.03.2012)

Zum ersten Mal seit langem trat die dritte Herrenmannschaft wieder einmal in Bestbesetzung an. Gegen die Nachbarn aus Großheppach rechnete man sich Chancen aus, die lang anhaltende Serie an Niederlagen zu beenden. In den Doppeln erspielte sich der TSV eine Führung von 2:1. Jochaim Rempfer/Daniel Kimmich sorgten für den ersten Punkt, während Van Phat Huynh/Gerold Singer einen 0:2-Satzrückstand drehten und das Spiel für sich entschieden. In der ersten Einzelrunde überraschte der Abwehrspieler Joachim Rempfer seinen Gegner und Teamkollegen mit einem soliden Angriffsspiel, welches ihm einen deutlichen Sieg einbrachte. Der mit einer exzellenten Technik beschlagene Van Phat Huynh ließ seinem Gegner keine Chance und baute die Führung zum Stand von 4:2 aus. Im weiteren Verlauf der ersten Runde wollten dem TSV keine weiteren Siege mehr gelingen. Julian Schmidt hatte den Sieg im fünften Satz schon fast in der Hand und verpasste knapp. Großheppach ging mit 5:4 in Führung. Gegen einen starken Gegner überzeugte Joachim Rempfer in der zweiten Runde nun mit seinem starken Abwehrspiel, Heiko Bauer behielt die Nerven und sorgte für den nächsten Punkt. In einem knappen und spannenden Spiel behielt Van Phat Huynh die Oberhand und brachte den TSV erneut mit 7:5 in Führung. Wie in der ersten Runde konnte der Rest der Mannschaft auch in der zweiten Runde keine Punkte mehr liefern. Knapp wurde es diesmal bei Daniel Kimmich, der den fünften Satz nicht für sich

entscheiden konnte. Gegen das starke Schlussdoppel der Gäste konnten Joachim Rempfer/Daniel Kimmich nur wenig ausrichten. Das Spiel endete mit einem knappen Sieg der Großheppacher, die sich nun um den gelungenen Klassenerhalt freuen dürfen.

U14-Bezirksrangliste: Platz 3 von 100

(Nachricht vom 18.03.2012)

Nach den eher mäßigen Leistungen bei der Kreisrangliste vor einer Woche trat Atthapon Chantrarod nun bei der Bezirksrangliste an - die Qualifikation hatte er auch mit angezogener Handbremse geschafft. In einer Woche Vorbereitung hatte man viel über Taktik gesprochen und er hat sich viel vorgenommen.

Der Topfavorit schlug alle, dahinter waren es die erwarteten drei Spieler, die um Platz 2 kämpften. Atthapon gewann die ersten Spiele alle souverän, nur gegen einen Mitfavoriten musste er in den fünften Satz, den er gewann. Gegen den Favoriten vom TV Murrhardt musste er nach einigen tollen Ballwechselln eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Im Anschluss ging es gegen einen sehr unangenehmen Passivspieler, der ihm vor einer Woche Platz 2 kostete. Doch diesmal setzte Atthapon sich recht souverän durch. Direkt im Anschluss folgte das Spiel gegen einen für ihn sehr unangenehmen Gegner, der ebenfalls noch um Platz 2 spielte. Atthapon bekam hier eine 0:3-Klatsche, da der Gegner sein bestes Spiel zeigte. Jetzt musste Atthapon um Platz 3 zittern, doch eben jener Aussenseiter, dem er selbst vor einer Woche unterlag, schaffte auch diesmal eine große Überraschung - sehr zur Freude von Atthapon, da dadurch ein Spieler aus dem Rennen war.

In der Endabrechnung blieb Rang 3, Punktgleich mit dem Zweiten.

Ob diese Platzierung für eine Nominierung zur Schwerpunktrangliste im April in Neuffen bei Nürtingen reicht, ist offen. Sich seit langem unter den besten fünf von hundert Spielern des Jahrgangs 1999 im Bezirk Rems zu halten, und auch diesmal wieder Platz 3 zu belegen, ist auf jeden Fall eine starke Leistung.

Mittelmäßige Ergebnisse bei der U15-Kreisrangliste

(Nachricht vom 10.03.2012)

Zwei Spieler des Jahrgangs 1999 gingen für den TSV an den Start. Atthapon Chantrarod mit großen Ambitionen und dem Ziel der Qualifikation für die Bezirksrangliste, Tobias Hofmann mit der Aussicht auf einen Mittelfeldplatz.

Atthapon verlor aufgrund einer schwachen Leistung völlig überraschend das erste Spiel mit 2:3. Dadurch war er frühzeitig unter Druck und durfte nun keinen Satz mehr unnötig verlieren, wenn er noch Chancen auf den Turniersieg haben wollte. Dies gelang auch durch konzentrierte Leistungen und so wahrte er die Chance bis zum letzten Spiel gegen den eigentlichen Hauptkonkurrenten. Hier spielte er zu passiv und fand nur im dritten Satz ein gutes Maß zwischen Abwehr und Angriff. Dieses Ergebnis wäre grundsätzlich nicht schlimm, wenn da nicht noch die Niederlage vom Beginn gewesen wäre.

So bleibt der etwas enttäuschende dritte Platz und die Hoffnung, dass er trotzdem für die Bezirksrangliste nominiert wird.

Tobias Hofmann rätselte nach dem Turnier noch lange, ob er mit sich zufrieden sein sollte oder nicht. Der sechste Platz sprang für ihn heraus. Diese Platzierung dürfte leistungsgerecht

sein. Die Spieler auf den hinteren Rängen lies er dank konzentrierter Leistungen problemlos hinter sich, eine Überraschung gelang ihm nicht.

U15 II zieht ins Pokalhalbfinale ein

(Nachricht vom 09.03.2012)

Jungen U15 II - VfL Winterbach II 4:3

Die U15 verzichtete aufgrund der Hallenbelegung durch den Musikverein auf das Heimrecht und wich am Freitag Abend nach Winterbach aus.

Winterbach, Tabellenführer der Kreisliga Schorndorf/Gmünd, war ein harter Brocken, die Spiele verliefen auf Augenhöhe.

Im Doppel war der TSV überlegen und erspielte sich eine 3:1 Führung. Trotzdem wurde es nochmal richtig spannend, aber die Qualifikation für das Final-Four am 28. April wurde geschafft. Damit sind dort beide Schnaiter U15-Mannschaften vertreten.

TV Sulzbach/Murr - Jungen U15 I 5:5

Mit einem Sieg wollten die Jungs nach Hause fahren, es reichte nicht ganz, aber wenigstens einen Punkt konnte man mit nach Hause ins Remstal nehmen. Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann schlugen das Doppel 2 souverän. Im ersten Durchgang der Einzel punktete dann nur Atthapon Chantrarod, so dass Sulzbach mit 4:2 in Führung lag. Atthapon Chantrarod startete dann auch die Aufholjagd, gefolgt von Marvin Wegmann und Marco Lenz. Nun war sogar wieder ein Sieg im Bereich des möglichen, es sollte aber nicht sein.

Jungen U18 - TSV Leutenbach I 6:2

Im Grunde war es eine verstärkte U15-Mannschaft, die beim Tabellenzweiten in Leutenbach (das Heimrecht wurde abgegeben) antrat. Dies musste aber nicht unbedingt schlecht sein.

Nach zwei Siegen in den Doppeln gewann Max Schußmann das erste Einzel. Atthapon Chantrarod hatte die schwerste Aufgabe, die überragende Nr. 1 der Leutenbacher. Nach der Umstellung auf unkonventionelle Taktik (Ballonabwehr) erhöhte er auf 4:0. Erst nach dem 5:0 durch Marvin Wegmann holten die Leutenbacher ihre Punkte, Atthapon Chantrarod beendete das Spiel mit seinem zweiten Punkt.

TTC Hegnach III - Herren II 8:8

Wenn man ganz unten in der Tabelle steht, sollte jeder Punkt eigentlich ein gewonnener Punkt sein. In Hegnach war das etwas anders. Nach der 7:4-Führung hatte man reihenweise Chancen, das Spiel zu entscheiden. Da man diese nicht nutzte und da Ralf Geister der einzige war, der im zweiten Durchgang gewann, überwog dann bei jedem einzelnen die Unzufriedenheit mit sich selbst und dann auch mit dem Endergebnis.

U15 I schlägt Beinstein - Herren II punkten

(Nachricht vom 03.03.2012)

Jungen U15 I - TB Beinstein I 6:4

In der Vorrunde erlebte man einen schwarzen Tag, doch diesmal waren die Spieler gut in Form und hatten sich besser auf die Gegner, bei denen zudem einer fehlte, eingestellt.

Das Ergebnis sieht knapper aus als es war, in den sechs Siegen des TSV holte Beinstein nur einen Satz.

Die Beinsteiner hatten die Doppel offensichtlich taktisch aufgestellt, um ein 1:1 zu erreichen. Dies gelang ihnen auch, wobei dem TSV dieses Zwischenergebnis auch nicht unrecht war.

In den Einzel gewann zuerst Atthapon Chantrarod und Marco Lenz zum Spielstand von 3:3. Im zweiten Durchgang zerlegte Atthapon mit taktisch guter Leistung seinen Gegner. Marvin

Wegmann stand kurz davor, eine Vorentscheidung zu schaffen, doch er scheiterte hauchdünn. Im Anschluss holte Florian Mangold die erneute Führung und Marco Lenz, seit Wochen in prächtiger Form, machte den Sack zu.

Herren II - SC Korb III 8:8

Der Abstieg ist praktisch längst nicht mehr zu verhindern, doch das Team bewies nach vielen Niederlagen diesmal durch ein ordentliches Ergebnis, dass die Moral immernoch in Ordnung ist. Endlich waren mal alle in Normalform und die zu Beginn geholten Punkte motivierten die Spieler natürlich noch mehr.

Im Doppel punkteten Klaus Bauer/Ralf Geister. Wichtig war, dass Klaus Bauer im ersten Einzel ein 0:2 drehte und einen Rückstand verhinderte. Ralf Geister und Klaus Meissner punkteten in der Mitte und erspielten eine knappe Führung. Nachwuchsmann Daniel Kimmich gab trotz 0:2 nicht auf und erspielte die 5:4-Führung. Parallel dazu spielte Klaus Bauer, der vor dem Spiel noch meinte, der Gegner liege ihm ganz gut, aber in dieser Saison wisse man nie. Doch "der Prügler", wie die Korber ihn wegen seiner Spielweise nannten, musste zwar über die volle Distanz, holte aber das 6:4. Daraufhin biss auch Stefan Schier trotz Verletzung die Zähne zusammen und machte das 7:4.

Man hatte die Korber am Rande einer Niederlage, doch entschieden war das Spiel deshalb noch nicht. Klaus Meissner gewann sein Spiel, doch ein weiterer Punkt wollte nicht gelingen. Nach dreieinhalb Stunden musste der letzte Satz des Schlusssdoppels die Entscheidung bringen und in diesem Moment waren die Korber die Glücklicheren.

Letztlich ist es ein Ergebnis, mit dem keiner richtig glücklich war. Für die Korber war es ein Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt, beim TSV verflog der Ärger über den verpassten Sieg aber bald.

U15: Punkt in Oeffingen

(Nachricht vom 25.02.2012)

TV Oeffingen I - Jungen U15 I 5:5

Zum zweiten mal in dieser Saison trat die U15 I nicht in ihrer Stammbesetzung an, Niklas Kaiser ersetzte Florian Mangold. Dem Tabellenletzten Oeffingen gelang es diesmal, in Bestbesetzung anzutreten, was nicht oft vorkommt, weshalb sie sich große Hoffnungen auf einen Sieg machten.

Im Doppel drehten Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann ein 0:2 in einen Sieg, im Einzel holte Atthapon den zweiten Punkt für den TSV. Marvin Wegmann gelang das Kunststück, ein 0:2 umzubiegen, fast auch im Einzel, doch er scheiterte knapp im Entscheidungssatz. Von seinen letzten Siegen noch beflügelt gewann Marco Lenz sein Spiel in drei knappen Sätzen. 3:3 stand es nach dem ersten Durchgang. Atthapon Chantrarod brachte den TSV in Führung. Nach dem erneuten Rückstand war als letztes Niklas Kaiser an der Reihe, der über Unentschieden oder Niederlage entschied. Er schien diesem Druck besser gewachsen als sein Gegenüber und entschied das Spiel mit 3:1 für sich. Dadurch sicherte er einen Auswärtspunkt, mit dem man leben kann. *st*

SV Winnenden I - U15 II 6:3

Die Zweite fuhr mit dem ungewohnten Gefühl einer Niederlage nach Hause. Schon in den Doppeln lief es nicht gut. Dass beide verloren wurden gab es erst einmal in dieser Saison - in der Vorrunde gegen Winnenden. Im Einzel überzeugte Niklas Kaiser, der beide Spiele gewann. Jonas Leitner machte den dritten Punkt. *st*

Pokalkrimi der U15 I

(Nachricht vom 15.02.2012)

TTC Leinzell I - Jungen U15 I 3:4

Die U15 hatte im Pokal eines der schwierigsten Lose, ein Auswärtsspiel beim Tabellenführer der Bezirksklasse. Nichtmal zwei Wochen zuvor hatte man in der Liga eine 0:6-Heimniederlage einstecken müssen und wollte nun die Chance zur Revanche nutzen, um ins Halbfinale einzuziehen.

Das erste Spiel von Marco Lenz war eigentlich eine eingeplante Niederlage, doch er hatte die Nr. 1 der Gastgeber am Rande einer Niederlage. Aber eben nur am Rande, die entscheidenden Punkte wollten nicht gelingen. Atthapon Chantrarod löste seine Aufgabe erwartet souverän. Marvin Wegmann fand im ersten Spiel nicht zu seiner Form und verlor. Im anschließenden Doppel spielte er an der Seite von Atthapon Chantrarod deutlich besser und sie glichen zum 2:2 aus. Atthapon Chantrarod und Marco Lenz bestritten die nächsten Spiele. Die Partie hätte nicht enger verlaufen können, mit der aufgebauten Spannung kann kein Kinotriller mithalten. Atthapon und Marco gerieten beide in Rückstand, glichen aus und spielten zeitgleich die Verlängerung des Entscheidungssatzes. Innerhalb von Sekunden hätte das Spiel für die eine oder andere Seite entschieden sein können. Doch es blieb ausgeglichen, Marco Lenz gewann mit 19:17 (regulär ist seit einigen Jahren bei elf Punkten Schluss) und Atthapon verlor. Das letzte Einzel musste die Entscheidung bringen. Marvin Wegmann fand jetzt immer besser zu seinem passiven Spiel, nutzte nach über zwei Stunden Spielzeit den Matchball und sicherte den Halbfinaleinzug.

Halbfinale und Finale sind am Samstag, 28. April. *st*

U15 I etabliert sich in Bezirksklasse

(Nachricht vom 12.02.2012)

Jungen U15 I - VfR Birkmannsweiler 5:5

Die U15 zeigte die richtige Reaktion auf das Debakel der Vorwoche und bewies, dass sie in der höchsten U15-Spielklasse gut aufgehoben sind. Gegen den Tabellennachbarn aus der Tischtennishochburg Birkmannsweiler lieferten sie einen harten Kampf. Im Doppel waren Chantrarod/Wegmann erfolgreich. Das Spiel blieb ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich einen Vorteil verschaffen. Atthapon Chantrarod und Marco Lenz punkteten im ersten Durchgang zum Spielstand von 3:3. Atthapon schlug seinen zweiten Gegner, dem er schon häufig unterlegen war, zum 4:3. Birkmannsweiler ging dennoch nochmal in Führung. Doch beim in den letzten Wochen arg gebeutelten Marco Lenz schien der Knoten nach dem vorherigen Sieg geplatzt und er sicherte mit seinem zweiten Punkt das Unentschieden. *st*

TSV Schmiden - Jungen U18 2:6

Die U18 fuhr in Schmiden einen Pflichtsieg ein und ist somit weiter auf Kurs und kann in der Tabelle nach oben schauen.

Vorschau

Die 1. Herrenmannschaft kämpft im verlegten Heimspiel an diesem Samstag um 19.30 Uhr gegen den direkten Konkurrenten Burgstetten darum, die Chance auf den Klassenerhalt aufrecht zu erhalten.

U15 II auf Meisterschaftskurs

(Nachricht vom 04.02.2012)

Jungen U15 I - TTC Leinzell I 0:6

Vor einem Vierteljahr war es gelungen, der derzeit wohl besten U15-Mannschaft im Bezirk auswärts in Leinzell einen Punkt abzunehmen. Dennoch waren die Gäste Favorit, auch wenn sie nach eigener Aussage großen Respekt hatten.

Diesmal kam der TSV aber in beiden Doppeln mit den Gegnern nicht zurecht und lag 0:2 zurück. Erstmal in Rückstand geraten gelang auch in der Folge nicht mehr viel. Diese Packung müssen die Jungs jetzt schnell verdauen, um schon am Wochenende wieder auf Punktejagd zu gehen. *st*

Jungen U15 II - SV Fellbach I 6:4

Am Freitag gastierte der Tabellenzweite aus Fellbach in Schnait. Die Fellbacher wollten das Spiel extra verlegen, um in Bestbesetzung antreten zu können. Da der TSV die Meisterschaft natürlich sportlich entscheiden wollte, entsprach man diesem Wunsch.

Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Niklas Kaiser/Tobias Hofmann gewannen ihr Doppel und Jonas Leitner sein Einzel. 2:2 stand es zu diesem Zeitpunkt. Spielentscheidend war unter anderem die Überlegenheit des TSV im hinteren Paarkreuz, Laurin Bühl und Tobias Hofmann brachten Schnait mit 4:2 in Führung. Endgültiger Knackpunkt war aber das Spiel von Niklas Kaiser. Nach 0:2-Rückstand gab er nicht auf, drehte zudem noch ein 1:6 und holte schließlich den so wichtigen fünften Punkt. Ein Punkt aus dem hinteren Paarkreuz fehlte nun noch zum Sieg und den holte Tobias Hofmann. *st*

SpVgg Rommelshausen I - Jungen U15 II 1:6

Durch zwei Viersatzsiege in den Doppeln von Jonas Leitner/Heiko Purschke und Niklas Kaiser/Tobias Hofmann ging der TSV in Führung. Auch in den Einzeln lies man nichts anbrennen.

Die Meisterschaft ist dem TSV II jetzt nur noch rechnerisch zu nehmen. *st*

Jungen U18 - TSV Schwaikheim I 1:6

Gegen Schwaikheimer, die mindestens eine Liga höher eingestuft gehören, trat der TSV mit der bislang schlechtesten Aufstellung an. Von der eigentlichen U18 war nur Max Schußmann dabei und er war es auch, der seinen Gegner am Rande einer Niederlage hatte. Den Ehrenpunkt machte aber ausgerechnet die Nummer 4, Laurin Bühl aus der U15 II, mit einer starken Leistung. *st*

TV Oeffingen II - Herren II 9:2

Der TSV musste erneut eine deutliche Niederlage hinnehmen, und doch war man mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer war nichts zu holen, in dieser Aufstellung und mit der gezeigten Spielfreude dürfte man aber trotzdem im restlichen Saisonverlauf den einen oder anderen Gegner vor größere Probleme stellen. *st*

(Nachricht vom 04.02.2012)

Herren II – VfL Waiblingen II 8:8

In der Vorrunde hatte man in Waiblingen nichts auszurichten, diesmal wollte man sich gemeinsam gegen eine Niederlage stemmen. Steffen Dachtler gewann das Eingangsdoppel mit Klaus Bauer. Die neue Nummer 1, Steffen Dachtler gewann bei seinem Debut für die Zweite auch das erste Einzel. Im mittleren Paarkreuz überragten Gerhard Wahler und Stefan Schier. Doch die Waiblinger waren erwartet stark und der TSV hatte alles zu tun, um dran zu bleiben. Stefan Schier punktete auch im zweiten Durchgang, ebenso wie Dustin Hönes. 6:8 für die Gäste stand es, als der aus der Dritten aufgerückte Daniel Kimmich über sich hinaus wuchs. Er ebnete den Weg zu einem Unentschieden, für das Spitzendoppel Dachtler/Bauer war es aber noch ein hartes Stück Arbeit, bis der eine Punkt gesichert war.

SV Winnenden II - Herren III 4:9

In Winnenden zeigte unsere Truppe ein gutes Spiel. Wieder einmal sprang "Hobbyspieler" Michael Winkler ein, gemeinsam mit Nachwuchsmann Marco Lenz gewann er das Doppel, auch Phat Huynh/Dustin Hönes waren erfolgreich. Die Punkte im Einzel machten Dustin Hönes, Phat Huynh (je 2) Daniel Kimmich, Marco Lenz und Julian Schmidt.

Herren III - VfL Waiblingen III 2:9

Die Waiblinger sind eine starke Mannschaft und hatten nach eigener Aussage großen Respekt vor dem TSV, weshalb sie auch so stark wie noch selten antraten. Das Doppel Dustin Hönes/Van Phat Huynh war erfolgreich, Marco Lenz gewann das einzige Einzel. Vor allem gegen Ende entwickelten sich noch einige packende Spiele, die aber zu Gunsten der Gäste ausgingen, weshalb der TSV kein besseres Ergebnis erreichte.

TB Beinstein II - Jungen U18 I 6:2

Das Ergebnis gegen Beinstein fiel zu hoch aus, das gewohnt souveräne Doppel Chantrarod/Wegmann sowie im Einzel Athapon Chantrarod holten die Punkte für den TSV.

TTC Hegnach I - Jungen U18 II 6:1

In Hegnach kam die Zweite nicht in Tritt, so dass sie die höchste Saisonniederlage hinnehmen musste. Niklas Kaiser machte den Ehrenpunkt.

Weiteres Ergebnis

Damen - TSV Böbingen 2:8

Sehr starke U15-Mannschaften

(Nachricht vom 28.01.2012)

SV Plüderhausen I - Jungen U15 I 2:6

Beide Mannschaften waren auf ein enges Spiel eingestellt. Die Gastgeber griffen bei der Doppelaufstellung in die Trickkiste und stellten ihr starkes Doppel auf Position 2 auf, so dass es gegen das schwächere zweite Doppel der Schnaiter spielte. Ihr Ziel war wohl, aus den Doppeln mit einem 1:1 herauszugehen, doch sie hatten nicht mit Florian Mangold/Marco Lenz gerechnet. Sie gewannen verdient mit 3:1, ebenso wie Chantrarod/Wegmann.

Während der Punkt von Athapon Chantrarod mehr oder weniger eingeplant war, schaffte Marvin Wegmann die zweite Überraschung des Nachmittags. Mit geduldiger Spielweise schlug er den Spitzenspieler des SVP und stellte den Zwischenstand von 4:0 her.

Plüderhausen gab aber nicht auf und verkürzte auf 2:4. Als Athapon Chantrarod mit 0:2-Sätzen zurücklag hätte die Partie nochmal spannend werden können. Doch Marvin Wegmann machte am Nebentisch kurzen Prozess, während Athapon das Spiel drehte und den entscheidenden sechsten Punkt holte. In der Tabelle schloss die Mannschaft mit jetzt 6:10 Punkten zu Plüderhausen auf. Bereits am Freitag Abend geht es gegen die derzeit wohl stärkste U15-Mannschaft des Bezirks, den Tabellenführer TTC Leinzell, dem man in der Vorrunde glücklich einen Punkt abnahm. *st*

Jungen U15 II - TV Oeffingen II 6:0

Aus jedem Spiel als Sieger hervorgehen ist der Anspruch des Tabellenführers. Da Oeffingen in der Vorrunde eine harte Nuss war, rechneten die Spieler selbst aber kaum mit einem derart deutlichen Sieg. Jonas Leitner, Niklas Kaiser, Tobias Hofmann und Heiko Purschke ließen den Gästen keine Chance. *st*

Jungen U12 - TSV Leutenbach 0:12

Unsere Jüngsten waren gegen den Tabellenführer chancenlos, freuten sich aber trotz der Niederlage über einige gewonnene Sätze und knappe Spiele. *st*

Jugend erfolgreich, Herren I mit wichtigem Sieg

(Nachricht vom 21.01.2012)

Jungen U18 - VfL Waiblingen 6:3

In der Vorrunde gab es ein hart umkämpftes Unentschieden, diesmal legten die Schnaiter, mit geänderter Aufstellung antretend, schon in den Doppeln den Grundstein zum Sieg. Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann dominierten ihr Doppel nach belieben, Max

Schußmann/Philipp Würfl gewannen knapp im Entscheidungssatz.

Die Waiblinger glichen aus, doch die "Ersatzspieler" aus der U15, Atthapon Chantrarod und Marvin Wegmann, stellten den alten Abstand wieder her. Als Max Schußmann die Nr. 1 der Gäste schlug, war das Spiel praktisch gelaufen. Marvin Wegmann holte souverän den einen noch fehlenden Punkt, jedoch zählte das Spiel nicht mehr, da Atthapon Chantrarods Fünfsatzsieg zuerst gewertet wurde.

Ein gelungener Rückrundenauftakt und wichtiger Schritt auf dem Weg zu Platz 2 in der Abschlusstabelle. *st*

Jungen U15 II - TV Stetten I 6:0

Spitzenreiter gegen Kellerkind - eigentlich eine klare Angelegenheit. Nach einigen hart umkämpften Sätzen und Spielen stand am Schluss auch ein deutliches Ergebnis. Nach zwei Monaten ohne Wettkampfpraxis klappte noch nicht alles und in manchen Phasen überwog deshalb der Kampf gegenüber der Spielfreude - beeindruckend, dass trotzdem alle Spiele gewonnen wurden. *st*

Herren II - TSV Schmidlen I 2:9

Die Doppelstrategie hätte klappen können, da zwei Spiele im Entscheidungssatz verloren wurden stand es aber 0:3. Ralf Geister gab sein Comeback, es war sein Debut in der Zweiten. Aufgrund der Verletzung der Nr. 2 rückte er ins vordere Paarkreuz und erwies sich wie erhofft und erwartet als Verstärkung und gewann sein erstes Spiel. Klaus Bauer fühlte sich schon an die schwache Phase in der Vorrunde erinnert, doch im zweiten Spiel zeigte er eine deutliche Leistungssteigerung und lies der Nr. 1 der Gäste kaum eine Chance. Wenn bald alle fit und in Form sind, dann kann man der Rückrunde optimistisch entgegensehen, auch wenn der Abstieg nach der tragischen Vorrunde kaum mehr zu verhindern ist. *st*

SG Schorndorf II - Herren I 7:9

Ein knapper Auswärtssieg beim Schlusslicht verkürzt den Abstand zum rettenden Ufer.